

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 41 (1979)
Heft: 6

Rubrik: 10 Jahre SAV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Landwirtschaftliches Bau- und Architekturbüro LBA des Schweizerischen Bauernverbandes

Der Leitende Ausschuss des Schweizerischen Bauernverbandes hat kürzlich beschlossen, dem Landwirtschaftlichen Bauamt einen neuen Namen zu geben, nämlich:

Landwirtschaftliches Bau- und Architekturbüro LBA des Schweizerischen Bauernverbandes

Die Umbenennung wurde am 4. September 1978 in das Handelsregister des Kantons Aargau eingetragen. Das LBA ist ein Dienstleistungsbetrieb des Schweizerischen Bauernverbandes mit dem Auftrag, das Gebäudekapital der schweizerischen Landwirtschaft und deren Nebenzweige rationell zu verwenden.

Dieser Auftrag umfasst:

- wirtschaftliche und technische Beratung
- Planung und Ausführung von Bauten
- Entwicklungsarbeiten für verbesserte Lösungen.

Im LBA sind zurzeit ca. 100 Mitarbeiter tätig, die sich auf 10 regionale Büros sowie die Geschäftsleitung mit Sitz in Brugg verteilen.

Wir planen und bauen:

Landwirtschaftliche Siedlungen.

Gebäude für die Tierhaltung

Milchvieh	Rindermast
Schweinezucht	Schweinemast
Schafe / Ziegen	Pferde

Gebäude für Landw. Produkteverwertung

Käsereien / Molkereien
Lagerhäuser / Siloanlagen
Mostereien / Kellereien

Uebrige Gebäude

Wohnbauten	Gärtnereien
Markthallen	Werkstätten

Weitere Tätigkeiten:

Betriebsberatungen / Gebäudeschätzungen /
Expertisen.

LBA Bau- und Architekturbüros in:

LBA, Laupenstrasse 6, 3008 BERN, Tel. 031 - 25 49 55,
W. Pfeiffer

LBA, Biela, 3900 BRIG, Tel. 028 - 23 48 72, E. Scherp

LBA, Laurstrasse 10, 5200 BRUGG, Tel. 056 - 41 67 55,
R. Stoll

LBA, Pulvermühlestrasse 20, 7000 CHUR,
Tel. 081 - 24 27 88, J. Widrig

LBA, Bahnhofstrasse 65, 6403 KÜSSNACHT a. R.,
Tel. 041 - 81 33 77, P. Ketterer

LBA, Falkensteinstrasse 64, 9006 ST. GALLEN,
Tel. 071 - 25 19 11, J. Fischer

LBA, Amriswilerstrasse 50, 8570 WEINFELDEN,
Tel. 072 - 22 38 38, J. Holenstein

LBA, Schützenstrasse 34, 8400 WINTERTHUR,
Tel. 052 - 23 16 41, H. Allenspach

LBA Geschäftsleitung für die ganze Schweiz:

LBA, Laurstrasse 10, 5200 BRUGG, Tel. 056 - 41 67 55,
R. Indergand

10 Jahre SAV

Am 3. Februar 1979 fand im Sportzentrum Tägerhard in Wettingen AG die 10. Generalversammlung der Schweizerischen Agrotechnischen Vereinigung statt. Bei den Mitgliedern der SAV handelt es sich in der Regel um Landmaschinenfirmen, die dem Schweizerischen Landmaschinen-Verband (SLV) ferne stehen. Einige Firmen gehören beiden Organisationen an. Dieser Hinweis scheint mir angebracht, um jeden Verdacht auf eine Konkurrenzorganisation zum SVLT zu zerstreuen, wie der Titel der Vereinigung dies vermuten liesse.

In seiner Ansprache tat Präsident Andreas Solberger, Herzogenbuchsee, vorerst einen umfassenden Rückblick auf die vergangenen 10 Jahre. Er schil-

derte die Schwierigkeiten mit denen in der Gründerzeit die Kleinfirmen zu kämpfen hatten. Dank dem Zusammenschluss in der SAV wurde die Lage von Jahr zu Jahr erträglicher. Die gemeinsame Beteiligung an der BEA scheint ein besonderes Bindeglied zu sein.

«Bereits vor 10 Jahren sprach der damalige Vorsitzende, F.T. Sonderegger, Egnach TG, von Härte im Maschinenhandel. Die 10 Jahre sind vorbei, aber die Härte ist geblieben. Es liegt nicht nur am Frankenkurs, Direktimport oder Discounthandel. Sollten wir nicht auch einmal Fehler bei uns selbst suchen. Den gegenseitigen Neid begraben und an Stelle der Konkurrenz die Zusammenarbeit anstreben, damit unsere Kunden in der Landwirtschaft bei uns Einigkeit feststellen können. Ich besitze selber einen Bauernhof, der von mir persönlich bewirtschaftet wird. Mit der Scholle verbunden sein, heisst für mich: Friede und Rechtschaffenheit . . . ».

Ich zitiere diesen Abschnitt wortwörtlich aus zwei Gründen. Den ersten herauszufinden überlasse ich den Verantwortlichen der SAV und des SLV. Der Hinweis auf die Neidlosigkeit, Zusammenarbeit und Einigkeit (das ist der 2. Grund) möchten auch unsere Leser, die Landwirte, beherzigen. Allzuoft bekommt man leider auch von ihnen den Eindruck, heutzutage gelte nur noch das Gesetz des Mächtigeren und der Materie. Ideale, Zusammenhalten, hinter den Fachorganisationen stehen, sind Werte, die leider immer seltener zu werden scheinen. Gehen wir einer zweiten Gotthelf-Zeit entgegen? Sind vielleicht unsere Berufs- und Fachschulen zu einseitig auf das Fachwissen, das Betriebswirtschaftliche, die Rendite ausgerichtet? Wo bleiben in diesen Schulen und in den Organisationen die Gotthelf's, die den Mut aufbringen, dieser Vermaterialisierung entgegenzuwirken? Kommen wir auf die SAV-Generalversammlung zurück. Der geschäftliche Teil verlief einmütig und rasch. Alles war offensichtlich auf den zweiten Teil, das gemeinsame Nachtessen mit den Damen und anschliessender Unterhaltung und Tanz, gespannt. Für diesen Teil verdienen Conférencier Pulver und das Orchester Mani Marbach volle Anerkennung.

Nachwort der Redaktion: Der SAV gratulieren wir zu den ersten zehn Jahren ihres Bestehens und wünschen ihr weiterhin eine erfolgreiche Tätigkeit.

Für Sie gelesen

Ernte bald zur Hälfte überbetrieblich

Nach einem Bericht des Instituts für Landtechnik der Universität Bonn — veröffentlicht im Jahrbuch land- und forsttechnischer Dienstleistungen '79 — wird der Anteil der durch Lohnunternehmer, Maschinenringe und in Nachbarschaftshilfe beernteten Zuckerrübenfläche in der Bundesrepublik Deutschland zur Zeit auf 40% geschätzt. Beim Getreide soll dieser Anteil bei 50% und bei Kartoffeln bei 30% liegen. KTBL

Preise für Landwirtschaftsreifen

Einem Kundenbrief der Continental (Suisse) SA kann entnommen werden, dass die Preise mit wenigen Ausnahmen auch dieses Jahr wieder stabil gehalten werden können. Der Brief hält zudem fest, dass die Nachfrage für «**Radial-Hinterrad-Reifen**» in den letzten Monaten stark angestiegen ist.

Wir sind eine Handelsunternehmung in der land- und forsttechnischen Branche und suchen für unsere Motorenabteilung einen verantwortungsbewussten, jüngeren, initiativen

Motorenmechaniker

der nicht nur Motorkettensägen und ähnliche Geräte reparieren, sondern auch unsere deutsch- und französisch-sprechende Kundschaft am Telefon (technische Beratung / Entgegennahme von Bestellungen) betreuen kann.

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu einem Spezialisten ausbilden zu lassen, und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

PAUL FORRER AG, Aargauerstrasse 250
(Nähe Bahnhof Zürich-Altstetten)
8048 Zürich Telefon 01 - 64 39 33

Generalvertretung für: McCULLOCH-Kettensägen, WALTERSCHEID-Gelenkwellen.